



JUBILÄUMSFEIER  
12. & 13. Mai 2017

12. Mai 2017

Zitadelle  
Am Juliusturm 64  
13599 Berlin

Die Zitadelle liegt im Tarifbereich B und ist über die S-Bahn, U-Bahn und dem Bus zu erreichen.

#### Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn-Linie U7: Haltestelle "Zitadelle"  
S-Bahn-Linie S5: Haltestelle "Spandau"  
Bus X33: Haltestelle "Zitadelle"

Im Umfeld sind PKW-Parkplätze vorhanden.  
Behindertenparkplätze befinden sich im Zitadellenweg (Rückseite des Autohauses).

13. Mai 2017

Internationale Gartenausstellung  
IGA Berlin 2017  
Hellersdorfer Str. 159  
12619 Berlin

Die IGA Berlin 2017 liegt im Tarifbereich B und ist über die S-Bahn, U-Bahn, den Bus und die Straßenbahn zu erreichen.

#### Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn-Linie U5: Haltestelle "Kienberg - Gärten der Welt"  
Bus 195: Haltestelle "Gärten der Welt"  
Bus X69: Haltestelle "Blumberger Damm/Gärten der Welt" bzw. „Blumberger Damm/Eisenacher Straße“  
Tram Linie M6: Haltestelle "Brodowiner Ring"  
(ausgeschilderter Fußweg / 800m)  
S-Bahn-Linie S5: Haltestelle S+U Wuhletal (Umstieg in die U5 bis: „Kienberg - Garten der Welt")

PKW-Anreisende müssen den IGA Berlin 2017-Parkplatz an der L 33 nutzen. Von hier fährt regelmäßig ein Shuttle direkt zum IGA-Haupteingang und -ausgang „Gärten der Welt“ am Blumberger Damm (westlicher Zugang).

Wir bedanken uns bei unseren **Förderern**:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin, Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt. Weiterbildung und Kultur

... bei unseren **Kooperationspartnern**:

Verband Berliner Amateurbühnen e.V. (VBA), Landesbüro für Darstellende Künste Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK), Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. (LATS), Zitadelle Spandau, IGA Berlin 2017, Kulturhaus Spandau, MAGMA Theater Spandau, TMCmusic

... und allen **Mitgliedsverbänden** für Ihren Beitrag zur Auftaktveranstaltung des Jubiläums:

Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., Verband Bayerischer Amateurtheater e.V., Verband Berliner Amateurbühnen e.V. (VBA), Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V., Landesverband Bremer Amateurtheater e.V., Verband Hamburger Amateurtheater e.V., Verband Hessischer Amateurtheater e.V., Landesverband Spiel & Theater Mecklenburg-Vorpommern e.V., Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V., Amateurtheaterverband Nordrhein-Westfalen e.V., Landesverband Amateurtheater Rheinland-Pfalz e.V., Verband Saarländischer Amateurtheater e.V., Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V., Landeszentrum „Spiel und Theater“ Sachsen-Anhalt e.V., Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V., Thüringer Theaterverband e.V., Verband Deutscher Freilichtbühnen e.V. (VDF), Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater-Franken e.V.

... und ein ganz besonderer Dank richtet sich an alle teilnehmenden Bühnen:

//Amateurbühne Vineta 1900  
//amateurtheater münster-ost  
//Amateurtheaterverband Niedersachsen  
//Bühne „Erholung“ 27 Fürth  
//Bundesarbeitskreis Kinder- und Jugendtheater  
//DIE KARAWANE, Düsseldorf  
//Die Koralle, Bruchsal  
//die oase, Montabaur  
//Die unverwüstlich Couragierten, Geisingen  
//Dumnissus Kirchberg  
//Faust e.V. - STAdtGESichten  
//Freilichtbühne Herdringen  
//Freilicht- und Waldbühne Osterwald  
//homburger amateur theater  
//IMPROphil, Berlin  
//Junge Bühne Oberkirch  
//Kabarett Korsett, Berlin  
//Kleinkunstabühne K3, Winterlingen  
//Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein  
mit: Theatermobilé und Verschönerungsverein Bargtheide

//Leipziger Tanztheater  
//MAGMA Theater Spandau, Berlin  
//Mundart-Theater Franken  
//Spielbrett, Dresden  
//spielBühne Lingen  
//Stage Divers(e) & UNITED UNICORNS, Esslingen  
//Tälertheater, Saale-Holzland-Kreis & Saale-Orla-Kreis  
//Theaterclub ELMAR, Offenbach  
//Theater der Erfahrungen, Berlin  
mit: Bunte Zellen und Spätzünder  
//Theater Diamant, Berlin  
//Theater Donauwörth - Freilichtbühne am Mangoldfelsen  
//Theaterland.de, Baden-Württemberg  
//Theaterpädagogische Zentrum (TPZ) Erzgebirgskreis  
mit: BURATTINO und LIMITED EDITION  
//tik - theater im keller Andernach  
//TIK - Theater in der Kneipe/Kirche, Landkreis Kulmbach  
//Verband Deutscher Freilichtbühnen  
//Waldbühne Otternhagen, Neustadt am Rübenberge

# Amateurbühne VINETA 1900 e.V.

Die Amateurbühne VINETA 1900 e.V. wurde am 11. Januar 1900 am Vineta-Platz in Berlin-Wedding gegründet und ist eines der ältesten Amateurtheater in Berlin. Nach den Kriegswirren hat es die Bühne in den 60er Jahren an verschiedene Spielorte verschlagen, doch seit Mitte der 80er Jahre hat die VINETA-Bühne ihren festen Sitz im Haus der Neuköllner Oper. Hier werden jedes Jahr zwei Inszenierungen auf die Bühne gebracht. Boulevard, Krimi, Komödien, Klassiker, Gegenwartsstücke oder Revues – das Repertoire ist vielfältig. Besonders beliebt sind die Märchenproduktionen zum Winter, die an verschiedenen Orten in Berlin gezeigt werden. Seit 2013 geht die VINETA-Bühne auch mit Live-Hörspielen in Berlin und dem Umland auf Tour.

[www.vineta-buehne.de](http://www.vineta-buehne.de)

## Feinde

### Einakter von Arkady Leokum

Wer bekämpft hier wen? Welche Waffen werden gewählt, wer fällt, wer bleibt aufrecht, ist der Gegner wirklich bekannt? Wer ist schneller, wer ist der wirklich wahre Feind?

Kellner Gittelmann und Miller, seit Jahren ein ganz besonderer Gast in Selig's Restaurant, stellen an diesem Abend – wieder einmal? – fest, dass der Spieß sich blitzschnell umdrehen lässt und trotzdem alles beim Alten bleiben kann.

Dieses Kabinetstück wurde von C. Spiegler, T. Michutta und M. Schulz als Eigenproduktion erarbeitet.

## Die Familie des Vampirs

### Live-Hörspiel nach einer Erzählung von Tolstoi

Ein heftiger Wintereinbruch hindert den französischen Diplomaten Serge d'Urfe an seiner Weiterreise. Er macht kehrt und findet im Haus des alten Gortscha nicht nur Unterschlupf, sondern auch Gefallen an dessen schönen Tochter Zdenka. Der Hausherr Gortscha ist allerdings nicht zugegen. Vor Tagen ist er aufgebrochen, um den berüchtigten Räuber und Vampir Alibeck zu töten. Sollte Gortscha allerdings nicht vor Mitternacht zurückgekehrt sein, so hat er seiner Familie befohlen, ihn keinesfalls mehr ins Haus zu lassen.

Beide Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



Foto: Simon Bonas

---

## amateurbühne münster ost e.V.

Die amateurbühne münster-ost e.V. ist gegründet 1891 und hat im letzten Jahr ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Bei uns spielen Menschen von 6 bis 99 Jahren, die alle eines gemeinsam haben: die Lust am Theaterspielen. Unsere Mitglieder kommen aus den verschiedensten Berufszweigen: Schüler, Studenten, Auszubildende, Handwerker, Angestellte, Beamte, Selbstständige, Hausfrauen und Rentner. In der amateurbühne münster-ost soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit gegeben werden, sich kreativ zu beteiligen und zu erleben. Um allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Theatererfahrung zu machen und kreativ zu sein, ist die Mitgliedschaft für sie kostenlos.

[www.amateurbuehne.de](http://www.amateurbuehne.de)

### Aschenbrödel

Wer kennt es nicht, das Märchen von dem armen Mädchen, das gerne zum Ball ginge, aber nicht darf? Aschenbrödel hat nicht nur ausgesprochen fiese und hässliche Schwestern, die ihr allerhand Arbeit aufbürden, sie hat auch nichts zum Anziehen. Aber zum Glück gibt es immer wieder eine gute und leicht nervige Fee und am Ende den Prinzen der Träume. Eine Grotteske zum weit bekannten Märchen.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

# Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V.

Der Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V. wurde 1952 gegründet. Er vertritt mehr als 120 Mitgliedsbühnen und damit rund 3.000 Theaterspielerinnen- und -spieler und wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Als einziger Fachverband des Bundeslandes ist er offen für Theatergruppen und -vereine aller Art.

Schwerpunkte der Arbeit des Amateurtheaterverbands Niedersachsen e.V. sind die Professionalisierung, Beratung und Vernetzung der Gruppen, Jugend- und Seniorenarbeit und die Vertretung der Interessen der Amateurtheater gegenüber der Landespolitik. Mitglieder sind Gruppen aller Größen: von der kleinen Dorfbühne bis zu großen Theatervereinen mit mehreren Inszenierungen jährlich. Sie bieten Komödien, Krimis, Klassiker, Dramen, Kindertheater, Collagen, Seniorentheater, Improvisationstheater, Musical, Sketche und Puppenspiel.

Die Angebote des Amateurtheaterverbands Niedersachsen e.V. an seine Mitglieder sind: Günstige Fortbildungsseminare, Grundkurse für Theater-Einsteiger, Zuschüsse für Fortbildungen bei den Mitgliedern vor Ort, Beratung und Betreuung durch erfahrene Spielleiter, kompetente Beratung bei künstlerischen und organisatorischen Fragen, Verbandszeitschrift RAMPENLICHT, Erfahrungsaustausch bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen.

[www.amateurtheater-niedersachsen.de](http://www.amateurtheater-niedersachsen.de)

## Flashmobs, Walk-Acts, Performance – Theater mal draußen

Die niedersächsischen Teilnehmer an der Sternfahrt treffen sich bereits im Vorfeld zu dem großen Theaterfest in Berlin im niedersächsischen Altenmedingen, einem winzigen Dorf in der Nähe von Bad Bevensen in der Ostheide. Dort erarbeiten sie im Seminarhaus des Jahrmarkttheaters in einem Seminar zum Themenbereich „Flashmobs, Walk-Acts, Performance –“, Theater im öffentlichen Raum“ eine Performance, die an beiden Aufführungsorten gezeigt wird.

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

## Bühne „Erholung“ 27 Fürth e.V.

Die Zahl im Namen verrät das Gründungsjahr: 1927! Die Bühne „Erholung“ 27 Fürth feiert dieses Jahr also auch ein großes Jubiläum. 90 Jahre wird der Theaterverein und ist damit der Älteste der Stadt Fürth. Doch das Ensemble ist alles andere als alt und greise. Rund 25 aktive Spieler zwischen 18 und 65 bringen jedes Jahr zwei Inszenierungen auf die Bühne. Dabei legen sie Wert auf anspruchsvolle Unterhaltung – nichts abgehoben Intellektuelles, aber auch keine abgedroschenen Schenkelklopfer.

[www.buehneerholung.de](http://www.buehneerholung.de)

## Witwendramen

### Fitzgerald Kusz

Um das Thema Witwe ranken sich unzählige komische und tragische Geschichten. Der fränkische Meister des schwarzen Humors Fitzgerald Kusz hat sich diesen in seinen Witwendramen angenommen. Herausgekommen ist eine Revue von heiteren, ironischen, aber auch nachdenklichen und mitunter tragischen Szenen.

In seiner gekonnt bissigen, satirischen Art lässt Kusz die Witwen in immer neue Rollen schlüpfen. Manch eine hätte wohl auch gerne wieder einen Mann, aber der Richtige war noch nicht dabei. So geht der Alltag weiter: Mal wird der Verblichene verbal geschändet, mal im Schein der Verklärung aufs Podest gehoben, ansonsten bleibt auch immer noch die Flucht in eine neue Krankheit.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# DIE KARAWANE

DIE KARAWANE wurde 1950 als gemeinnütziger Verein gegründet und ist eine freie Theatergruppe der Landeshauptstadt Düsseldorf. Dem Namen gemäß ist DIE KARAWANE viel unterwegs. Sie zieht nicht nur durch Deutschland, sondern durch die ganze Welt und hat unter anderem bereits in Lettland, Tschechien, Holland, Kanada, Spanien, Bosnien-Herzegowina, Frankreich, Südkorea und Marokko Station gemacht. Die KARAWANE spielt auf kleinen wie großen Bühnen, bei Festivals, Theatertagen, Jugendtreffen, in Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, Kirchen und Gemeindezentren, aber auch an weniger üblichen Orten, wie etwa Gefängnissen.

[www.karawane-theater.de](http://www.karawane-theater.de)



Foto: Eva Pannée

## Von Mund zu Ohr – eine Umjandlung

Ernst Jandl zählt zu den wohl bekanntesten Vertretern der experimentellen Lyrik. Er war ein Lautpoet, sein Werk ein Spiel mit Sprache. Buchstaben, Worte und Sätze wurden aus ihrer gewohnten Struktur gerissen, durcheinandergeschüttelt, verzerrt, und es entstanden überraschend neue Sprachgebilde und Laute, die erst im Vortrag ihre besondere Wirkung entfalten.

Jandl brauchte keine gehobene Sprache, um in die Tiefe zu gehen – er brachte etwas nach oben, das vergessen war, und baute dabei auf die Erinnerungsfähigkeit des Menschen. Für Jandl war „der kürzeste, natürlichste und effektivste Weg für ein Gedicht der von Mund zu Ohr“.

Für ihn zählte nicht, was in einem Text steckt, sondern was aus ihm herauskommt. Jandl schrieb und las sowohl für anspruchsvolle Kenner der modernen Literatur als auch für Kinder, war allerdings der Meinung, dass letztere das verständigere Publikum seien. Die pure Lust am Wort und das Wort beim Klang nehmen, das war es, worum es Jandl ging.

Das Projekt „Von Mund zu Ohr“ ist eine phonetische und szenische Umsetzung von 36 Jandl-Titeln, eine Performance, die Sprache, Gebärde, Gesang und Musik miteinander vereint.

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

# Die Koralle Bruchsal

Die Koralle Bruchsal besteht seit 1965 und entstammt der Katholischen Jugend Bruchsal. Bald wurde aus der Spiel-schar ein Theaterverein mit zunächst einer, später auch mehreren Produktionen pro Spielzeit. Feste Säulen sind inzwischen das Wintermärchen für die ganze Familie und das jährliche Freilichtspiel am Belvedere im Juni. Seit 2004 hat der Verein ein eigenes Theater gemietet und ausgebaut, welches neben Probenräumen auch Platz für eine Früh-jahrs- und eine Herbstproduktion sowie Gastspiele und Seminare bietet. Auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz. Probenwochenenden, Ausflüge und Feste haben ihren festen Platz. Mit ca. 70 bis 80 aktiven Mitgliedern hält sich die Zahl der Spielenden relativ konstant.

[www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de)

## Stage-Life – Impro meets Performance

Zwei Theaterformen, die aus der Begegnung und Interaktion mit dem Publikum leben. Das Improensemble des Amateur-theater Koralle mischt diese beiden Formen und reflektiert ihr allerliebstes Hobby. Eine Improshow der anderen Art! Und eine Mischung aus Spiel, Freude, Material und Textfragmenten rund um das Bühnenleben: Stage-Life eben.

Speziell zum Jubiläum des BDAT trainiert das Improtheate-ensemble und setzt sich dabei mit Texten, Zitaten, Materialen und neuen Ideen auseinander. Was ist uns am Theater wichtig? Was verbinde ich mit meinem Hobby Theater? Und was verbindet uns mit dem Publikum?

Zehn Ensemblemitglieder, eine Spielfläche und das Publi-kum treffen aufeinander. Mehr braucht es nicht, um Theater zu machen – in allen Facetten. 3,2,1 – los!

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# die oase e.V. Montabaur

Der Amateurtheaterverein die oase wurde 1965 gegründet und feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Nicht ganz ohne Stolz blicken die Oasianer zurück auf eine lange Zeit kontinuierlicher Theaterarbeit. Nachdem die junge Gruppe zunächst in vielen Sälen des Unterwesterwaldes ihre Stücke aufführte, konnte die oase 1969 in einer umgebauten Scheune ihr erstes eigenes Haus beziehen. Hier wurden bis in die 90er Jahre hinein ihre Stücke dargeboten. Mit dem Bau der ICE Strecke musste das Theatergebäude schließlich weichen und der heute genutzte Neubau im Industriegebiet „Alter Galgen“ entstand.

Die oase hat sich bei der Auswahl ihrer Stücke nie vor großen Namen geschaut. Ob Tennessee Williams oder Neil Simon, ob Thomas Bernhard oder Samuel Beckett, ob absurdes Theater, Kinderstücke oder vom Broadway bekannte Boulevardstücke, alle Bereiche des modernen Theaters umfasst bis heute das Spektrum der kleinen Montabaurer Amateurbühne.

[www.die-oase.info](http://www.die-oase.info)



## Walking Act – Montabaurer Schuster

Zu besonderen Anlässen gehen die Oasianer auch auf die Straße, nämlich als Metallfiguren, die plötzlich zum Leben erwachen. Völlig in Anthrazit geschminkt und gewandet treten sie auf und symbolisieren Figuren aus dem historischen Geschehen der Stadt Montabaur. Manch ein Fußgänger fährt erschrocken zusammen, wenn sich das Ensemble plötzlich umgruppiert – hat er doch beim Vorbeigehen gar nicht bemerkt, dass es sich bei den Figuren um echte Menschen handelt. Dabei spielen die Schusterbuben und der typische „Montabäurer Schuster“, die mittelalterliche Haupttätigkeit des Handwerks in Montabaur, die namentliche Rolle.

Entstanden war die Performance aus einer Verlegenheit: Während der Umgestaltung des zentralen Konrad-Adenauer-Platzes in Montabaur war der alte Schusterbrunnen, auf dem die Figuren ursprünglich ihren Platz hatten, der Spitzhacke gewichen, und die Figuren wurden vereinzelt an anderer Stelle platziert. Die oase hauchte ihnen neues Leben ein und ließ sie zur Eröffnung wieder gemeinsam erscheinen. Seitdem hat die oase auch überregional das Vergnügen Jung und Alt mit dieser Art der Darstellung zu erfreuen – wie etwa zum Jubiläumsfest des BDAT in Berlin.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# Dumnissus Kirchberg

Die Theatergruppe Dumnissus Kirchberg wurde 1975 von Wolfram Wagner gegründet. Er leitete die Gruppe bis 1990, danach übernahm Eva-Maria Schneider den Vorsitz. Seit 2008 ist Gerlinde Klockner Vorsitzende.

Das Ensemble besteht aus rund 25 Mitgliedern im Alter von 18 bis 75 Jahren. Jedes Jahr im Frühjahr führen sie ein abendfüllendes Stück auf. In diesem Jahr war es die Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring.

Einige Darsteller der Theatergruppe spielten auch in Edgar Reitz' Filmreihe „Heimat“ mit, so etwa Eva-Maria Schneider in der Rolle der Marie Goot oder der im letzten Jahr verstorbene Werner Klockner als Gastwirt Jupp Butterling.

Eine Auswahl der Stücke: Schneider Wibbel, Der Revisor, Die deutschen Kleinstädter, Pygmalion, Hier sind Sie richtig, Man müsste verheiratet sein, Ein Sommernachtstraum (Freilicht), Der Bräutigam meiner Frau, Der Medicus vom Orient (Freilicht).

## 2 Hunsrücker in Paris

Wolfram Wagner

Dieses Stück lebt quasi das Klischee über Bauern, die in eine Großstadt kommen. Jedenfalls haben die Hunsrücker in Paris so ihre Probleme – mit der Sprache, dem Essen und vielem mehr.

Helma Hammen als Eva, Heribert Dämgen als Wilhelm, Katharina Monteith als Bedienung

## Supp is Supp

Wolfram Wagner

Dieses Stück überspitzt die Angst des Städters vor dem Besuch einer Gaststätte auf dem Lande – speziell im Hunsrück. Und so lernt der Gast die „Servicewüste Hunsrück“ kennen.

Werner Lay als Wirt, Gerlinde Klockner als Wirtin, Katharina Monteith als Gast

Beide Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



# Faust e.V. und die STAdtGESchichten

Der Förderverein für außergewöhnliche und unterhaltende Staufener Theaterkultur - Faust e.V. besteht seit 2005. Der Verein führt seit seiner Gründung einen Kostümverleih mit über 10000 hochwertigen Theaterkostümen und Accessoires, die zumeist aus den Stadttheatern in Basel und Freiburg und weiteren Sammlungen stammen. Mit diesen Kostümen werden zahlreiche Bühnen in Südbaden, der Schweiz und Frankreich ausgestattet – aber auch die Staufener Zeitreise, die im September unter der Regie des Faust e.V. stattfindet. Hierbei verwandelt Jahr für Jahr bisher weit über 60 inszenierte STAdtGESchichten – dargestellt von mehr als 1000 Mitwirkenden – die mittelalterliche Kleinstadt in ein begehbares, farbenprächtiges und lebendiges Geschichtsbuch.

[www.stadtgeschichten-staufen.de](http://www.stadtgeschichten-staufen.de)



## Der schwarze Tod

„...Dunkelheit liegt über der Stadt, bedrohlich und düster wirkt die Stadtmauer, nur ab und zu brennt eine Fackel und erleuchtet einen kleinen Kreis. Doch nicht nur die Stadt liegt im Dunkeln, auch die Stimmung der Menschen ist niedergedrückt. Die Pest hat alles im Griff...“. So steht es in einer Abhandlung über die Pest geschrieben. Kaum vorstellbar, welche ungeheure Not, welches Elend, Misstrauen, welche unfassbare Angst die Menschen damals erfasst hat. Diese leise und gleichzeitig anrührende STAdtGESchichte versetzt die Zuschauer zurück in das Jahr 1595, als die Pest erneut in Staufen ihren grausamen Tribut verlangte. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Katharina, ein junges Mädchen, das im ältesten Viertel der Stadt als einzige Überlebende die Katastrophe überstanden hat.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

## Freilichtbühne Herdringen

### Unplugged - Im Wander der Zeit

Die Herdringer Freilichtbühne erfindet sich seit den letzten Jahren wieder neu. Die neue Generation kommt. Auch das Musiktheater ist nun fester Bestandteil der Inszenierungen. Also auch Zeit für eine junge und unkonventionelle Performance. Im Unplugged-Style zeigt die junge Delegation Musik, die sie während der letzten Jahre bewegt hat und immer noch bewegt. Quer über die Reeperbahn, durch die Savanne bis nach Hollywood.

#YoungFreilichtbühneHerdringen.

[www.fblh.de](http://www.fblh.de)

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

---

## homburger amateur theater

Das hamburger amateur theater feierte letztes Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kulturlandschaft Homburgs mit eigenen Produktionen zu bereichern. Mitglieder des Vereins kommen aus verschiedenen Lebensbereichen und bringen unterschiedliche Talente, wie Singen, Tanzen, Kulissenbauen – am Besten alles gleichzeitig – mit. Das hamburger amateur theater ist breit aufgestellt und interessiert sich nicht allein für ein Genre. Von der Komödie zum musikalischen Märchen bis hin zu Lyrikabenden sind sie für alle verrückten Unternehmungen zu haben. Durch die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendtheatergruppe WASABI können sie den jüngeren Theaterinteressierten auch eine Plattform bieten und ihnen die Chance ermöglichen, auf der Bühne zu stehen.

[www.homburgeramateurtheater.de](http://www.homburgeramateurtheater.de)

### Die höchst klägliche Tragödie und der höchst klägliche Tod des Pyramus und der Thisbe

Eine kleine Spieltruppe mit jungen Darstellern reist vom kleinen Saarland quer durch Deutschland nach Berlin. Dort wollen Sie zu Ehren des 125-jährigen Jubiläums ein kleines Schauspiel aufführen. Vielen ist das Stück aus Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ bekannt. In einer leicht veränderten Art, haben sie ihm saarländischen Geist eingehaucht.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



---

---

## IMPROphil

IMPROphil wurde 2012 gegründet und hat sich dem Improbisationstheater verschrieben. Geschichten die spontan, erst im Moment des Erzählens bzw. Spielens entstehen bringt IMPROphil mal lustig, mal ernsthaft aber immer mit großer Spielfreude auf die Bühne. Verschiedene Varianten dieser energiegeladenen Theaterform werden bedient: kurzweiliger Theatersport, besinnliche Langformen, aber auch besondere Formate wie z. B. Slow-Impro. Nach einer schöpferischen Pause im vergangenen Jahr tritt IMPROphil nun pünktlich zum Geburtstag des BDAT wieder auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

[www.facebook.com/IMPROphil.Berlin.de](http://www.facebook.com/IMPROphil.Berlin.de)

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau  
&  
am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

---



# Junge Bühne – Theater als Schulprofil

34 Jahre kontinuierliche Theatererziehung an der Realschule Oberkirch, getragen von Kollegen als Regisseure, Spieler, Bühnenbildner, Choreographen und einer Theaterpädagogin. Ehemalige, inzwischen ausgebildete Techniker und studierte Schauspieler und Musiker beraten und übernehmen Regieaufgaben und musikalische Leitung. Die AG (75 Spieler und 10 Techniker) erfährt von der Schulleitung sowohl künstlerische wie finanzielle Freiräume: Theater ist Profil und trägt sich selbst. Parallel zur Theater-AG entstand 1984 die „Burgbühne“, ein Amateurtheaterverein mit ganzjährigem Spielbetrieb und professioneller Regie. Die Zusammenarbeit der beiden Bühnen ist vorteilhaft für beide: Kooperation beim Bühnenbild und bei Kostümen, Nachwuchsförderung im technischen wie im schauspielerischen Bereich, Zusammenarbeit mit Profis, die eine Passion für Amateure haben. An der historischen Stadtmauer wurde ein Freilichttheater gebaut, im angrenzenden historischen Gebäude eine Kleinkunstabühne für 100 Zuschauer. Sowohl der Verein als auch die Schulgruppe haben damit Fundus, Umkleideräume, Probe- und Aufführungsraum mit entsprechendem technischem Equipment. (Gj)

[www.realschule-oberkirch.de](http://www.realschule-oberkirch.de)



Foto: Klaus Lienert

## Max und Moritz

150 Jahre alt sind die Untaten von Max und Moritz und in so herrlich lustvollen Reimen beschrieben, dass sie vielfach zu Sprichworten geworden sind. Die Junge Bühne kreiert aus der Buchvorlage ein genauso lustvolles Spiel für Klein und Groß. Max und Moritz sind kreativ, geschickt und mutig – aber haben leider nichts als Unfug im Sinn. Und ausgerechnet sie sind die dicksten Freunde, unzertrennlich im Unfug. So fliegt Lehrer Lämpel seine geliebte Pfeife im wahrsten Sinne des Wortes um die Ohren und plagt sich der Onkel mit unliebsamen Quälgeistern im Bett. Der Konflikt zwischen den kleinen Out-Laws und der genervten Dorfgemeinschaft schaukelt sich immer weiter hoch. Bis irgendwann das Maß voll ist.

Tanja Lüttner, Theaterpädagogin an der Realschule, inszenierte das Stück für die Junge Bühne. Das junge Ensemble zielte mit einer sehr gestrafften Inszenierung gerade auf die jüngsten Besucher und bietet zwei Szenen aus dem Stück.

Aufführung am Freitag 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



---

## Kleinkunstabühne K3 e.V.

Die Kleinkunstabühne K3 e.V. wurde im November 2010 gegründet und ist ein Kindertheater mit kleinem Kleinkunstabetrieb in Winterlingen, einem Dorf auf der schwäbischen Alb. Der Verein hat in einem alten Fabrikgebäude Räume angemietet und eine Bühne eingebaut.

Die unterschiedlichen Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheatergruppen sowie die Theater-AG der Realschule studieren regelmäßig unter der Leitung von Evelin Nolle-Rieder und weiteren Fachkräften Stücke für Kinder und Erwachsene ein. Seit 2011 hat die Kleinkunstabühne K3 21 Theaterstücke zur Aufführung gebracht und diese jeweils zwischen drei und 15-mal gespielt.

[www.kleinkunstabuehnek3.de](http://www.kleinkunstabuehnek3.de)

## Klassisches Theater trifft auf Moderne

Die Jugendgruppe erarbeitet sich ein kurzes Stück über die Kunst im Allgemeinen und Friedrich Schiller (ein Schwabe!) im Besonderen. Klassisches Theater trifft auf Moderne, und Schillers Revoluzzer-Geist beflügelt die Spieler. Das Publikum wird einbezogen in das Geschehen und das Spiel und lässt so Schillers Satz „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes, Mensch ist und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ lebendig und erlebbar werden.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

## Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. (Teil I)

Der Landesverband wurde am 13. November 1965 gegründet und vertritt heute die Interessen von über 100 Amateurtheater-Gruppen bzw. Bühnen mit insgesamt mehr als 4.500 Einzelmitgliedern. Jedes Jahr besuchen über 150.000 Zuschauer weit mehr als 1.500 Aufführungen. Ziel des Landesverbandes ist es, die Zusammenarbeit der norddeutschen Amateurtheatergruppen zu fördern und die niederdeutsche Sprache zu pflegen, natürlich auch für Kinder- und Jugendgruppen.

Weiterhin fungieren sie für ihre Mitglieder als eine Art Interessenvertretung, Berater und Kommunikationsvermittler. Die Bühnen des Landesverbandes bieten jedes Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot in Form von Kursen und Workshops an, welches in seiner breiten Fächerung in Deutschland einmalig ist. Die Angebotspalette reicht hierbei von Weiterbildung in Spiel und Regie über das Bühnenschminken bis hin zur Werbung und dem Bühnenbau. Auch die Persönlichkeits(weiter)bildung kommt nicht zu kurz.

[www.amateurtheater-sh.de](http://www.amateurtheater-sh.de)

### Straßentheater

Der Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. beteiligt sich mit einem knackigen Auszug seiner Straßentheateraktivitäten am Jubiläum des BDAT. Auf die Straße gebracht werden u. a. Szenen aus dem Puppen- und Clownstheater, Schildermärchen und Straßenmusical. Mit Spielfreude, Charme und (Stimm-)Organ werden Schauspielerinnen und Schauspieler unterschiedlichster Generationen dem BDAT zum 125. Geburtstag gratulieren.

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

---

## Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. (Teil II)

Der Verschönerungsverein Bargteheide (VVB) trat dem Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein 1989 bei. 1976 gegründet, hatte die niederdeutsche Amateurtheatergruppe zunächst mit Einaktern, später auch mit Dreiaktern in plattdeutscher Sprache großen Erfolg. Unter der Leitung von Elke Heilsberger, die die Prüfung zur Spielleiterin beim BDAT abgelegt hat, wurden anspruchsvolle Stücke zur Aufführung gebracht, Straßentheater einstudiert und erfolgreich Jugendarbeit geleistet. Seit 1990 stehen jährlich Weihnachtsmärchen auf dem Programm, die in Hochdeutsch gespielt werden.

[www.vvb-bargteheide.de](http://www.vvb-bargteheide.de)

## Verschönerungsverein Bargteheide

### Hest all hört

Im Gedenken an Elke Heilsberger, aus deren Feder dieses Kurzstück stammt

Eine kleine Dorfgemeinschaft in Norddeutschland. Bei derzeit Strohwitwerin Gertrud trifft man sich regelmäßig zu einer Tasse Tee, um die Neuigkeiten des Dorfes zu bereden. Da kann es schon mal passieren, dass die Phantasie mit ihnen durchgeht und insbesondere Neubürger skeptisch beäugt werden. Die Inszenierung des Kurzstückes ist spritzig und mit zahlreichen Liedern aufgepeppt.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

# Leipziger Tanztheater

Das Leipziger Tanztheater unterhält insgesamt drei Ensembles: die Juniorcompany der Jüngeren, die Juniorcompany der Älteren – und die semiprofessionelle Company. Hier trainieren derzeit 25 Tänzerinnen und Tänzer neben Beruf und Studium mehrmals pro Woche. Unter der künstlerischen Leitung von Alessio Trevisani entstehen eigene Tanzstücke wie „1916 onenineonesix“ auf der Basis des zeitgenössischen Tanzes, die sowohl in Leipzig als auch deutschlandweit und im Ausland einem breiten Publikum präsentiert werden. Die Company arbeitet ebenso an interdisziplinären Performances und Projekten im öffentlichen Raum.

[www.leipzigertanztheater.de](http://www.leipzigertanztheater.de)

## Die Ursonate aus „1916 onenineonesix“ Kurt Schwitters

Zum 100. Geburtstag der Dada-Kunstbewegung schuf Choreograf Alessio Trevisani 2016 die Dada-Tanz-Theater-Collage „1916 onenineonesix“. Darin verschmelzen Tanz, Performance, Schauspiel, Gesang und Musik zu einer Collage aus Perspektiven – auf die Dada-Keimzellen von damals und heute. Gemeinsam mit Gästen wie dem Schauspieler André Hinderlich und dem Percussionisten Philipp Lamprecht führt Trevisani die Tänzerinnen und Tänzer der Company des Leipziger Tanztheaters durch die emotionalen Abgründe des Ersten Weltkriegs und, als Pendant dazu, durch die moralischen Zwiespälte und politischen Intrigen aktueller Krisenherde. Zum Festakt zeigt die Company des Leipziger Tanztheaters aus dem Stück "1916 onenineonesix" die Ursonate von Kurt Schwitters. In dessen bekannten Lautgedicht mit dem Beginn „Fümms bö wö tää zää Uu, pögiff, kwii Ee“, treffen beide Welten aufeinander...

1916 entstand in Zürich die Dada-Bewegung: Künstler, Schriftsteller und Intellektuelle rebellierten gegen die kriegsgetriebene Gesellschaft, ihre rationalen Denkmuster und künstlerische Konventionen. Dem "Nichts" zugewandt, entstanden provozierende Inszenierungen über eine von Gegensätzen und Absurdität geprägte Realität. Dazu wurden Musik, Tanz und Kunst völlig neu gedacht und verbunden. Genau 100 Jahre später befindet sich Europa in einer ähnlichen Krisen- und Umbruchphase – ein Nährboden für ein neues Dada?

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

# MAGMA Theater Spandau

1952 wurde die Gründungsversammlung der „Laienspielbühne Spandau e.V.“ abgehalten. Trotz wirtschaftlichem Auf und Ab in den Gründungsjahren, aus der „Laienspielbühne Spandau e.V.“ wurde recht bald der „Theater-Club-Spandau e.V.“, bis schließlich 1994 den Anforderungen an einen griffigeren Namen gefolgt wurde und die Gruppe sich in „MAGMA Theater Spandau e.V.“ umtaufte. Mit der jüngsten Umbenennung beginnt eine neue Phase, denn die Ansprüche von Publikum und Aktiven sind gestiegen: Das Kulturhaus Spandau mit seiner wunderschönen Bühne bietet sich der Gruppe als feste Spielstätte an. MAGMA beginnt musikalische Elemente in die Produktionen zu integrieren. Die Spielzyklen weiten sich auf bis zu 12 Vorstellungen pro Produktion aus, Gastspielreisen zu überregionalen Theaterfestivals gehören fortan zu den reichhaltigen Aktivitäten der Gruppe.

Heute sind bei MAGMA um die 60 Menschen aller Altersklassen aus Berlin und Brandenburg aktiv, die mit hohem Engagement und mit viel Spaß an der Sache gemeinsam Theater spielen, leben, leiden, organisieren, finanzieren... Unter den Aktiven finden sich Schüler, (leitende) Angestellte, Arbeiter, Rentner, Studenten, Selbständige und Arbeitslose.

MAGMA ist ein Verein ohne „Vereinsmeierei“, ohne Posten und Pöstchen, sondern mit demokratischen Entscheidungen und genug Arbeit für alle Schultern.

[www.magma-theater.de](http://www.magma-theater.de)

## guck oder 'Der Weltuntergang'

Auszüge

In Kooperation mit der Jura-Soyfer-Gesellschaft

Die Erde ist krank. Sie hat Menschen! Sie infiziert die Planetenkollegen mit ihren unrhythmischen Bewegungen. Die Sonne ist sauer!

Die planetarische Konferenz sendet den Kometen Konrad zur Erde, um sie richtig durchzuschütteln und sie so vom Menschenbefall zu befreien.

Dies belauscht und beobachtet Professor Guck mit seinem Fernrohr, während er im Weltall „surft“.

Er eilt zu den Menschen und will sie vor dem bevorstehenden Untergang der Menschheit warnen.

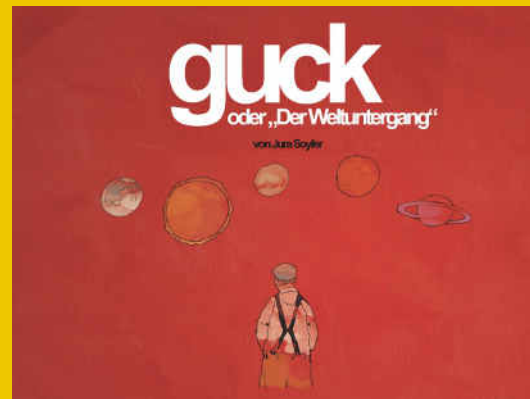
Aber: Wo er auch hinkommt, niemand hört ihm zu.

Regie: Jörg Sobeck

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



---

# Mundart-Theater Franken e.V.

## Die Welle

„Ihr seid nicht Schuld an dem,  
was war, aber verantwortlich,  
dass es nicht mehr geschieht.“  
Max Mannheimer

Wie entsteht Faschismus? Diese Frage wurde einem Lehrer von seinen Schülern gestellt, er wusste keine einfache Antwort darauf. Deshalb entschloss er sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Handeln und Denken immer und überall vorhanden ist. Doch die „Bewegung“ die er auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen: Das Experiment gerät außer Kontrolle.

Die Welle ist ein Theaterprojekt der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken e.V. für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 24 Jahren. Die Regisseurin Susan Rose ist eine britische Schauspielerin und Theaterpädagogin. Gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet und inszeniert sie das Stück.

[www.mundart-theater-franken.de](http://www.mundart-theater-franken.de)

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

# Spielbrett

Die Theatergruppe Spielbrett wurde 1985 gegründet und seither erfolgreich geleitet von Schauspieler und Regisseur Ulrich Schwarz. Spielbrett – das ist Amateurtheater, nicht Laientheater. Freizeittheater von Menschen mit und ohne Arbeit, kein freies Theater. Volkstheater – sinnlich, kräftig, plastisch, unterhaltsam, kritisch, intelligent, aber nicht intellektuell.

Spielbrett hat 2007 mit „Hagen, Deutschland“ den 1. Sächsischen Amateurtheater-Preis gewonnen. Spielbrett e.V. Dresden ist Mitglied im LATS.

[www.spielbrett.info](http://www.spielbrett.info)



Foto: Jan Rössler

## Eröffnung der 19. Sächsischen Amateurtheatertage mit: Ein Sommernachtstraum

In dieser höchst tragischen Komödie wird eine besiegte Regentin zwangsweise verheiratet – da ist Spaß angesagt und Theater, egal bei welchem Wetter. Bankertochter soll mit Banker auch zwangsverheiratet werden, sonst Tod oder Kloster – da ist Flucht mit dem Liebhaber angesagt, egal bei welchem Wetter. Dieses spielt verrückt, weil sich die Götter streiten: Flut, Frost, Hunger, Pest. Da wird gezaubert, verwechselt, der Liebe nachgejagt und von einer Sommernacht geträumt. Aber das Ende wird warm und dilettantisch theatralisch.

Regie: Ulrich Schwarz

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, 20 Uhr, Zitadelle, Berlin-Spandau

Mehr zum Programm der 19. Sächsischen Amateurtheatertage unter:  
[www.amateurtheater-sachsen.de](http://www.amateurtheater-sachsen.de)



# spielBühne Lingen e.V.

Die spielBühne Lingen wurde auf Anregung des Kulturausschusses der Stadt Lingen 1979 von Norbert Radermacher und Walter Edelmann als Volkshochschulgruppe gegründet. Seit 1982 ist die Amateurtheatergruppe als eingetragener Verein selbstständig. Die spielBühne versteht sich als Mehrgenerationentheater. Die ca. 25 Aktiven in der Gruppe sind zwischen 12 und 70 Jahre jung. Neben modernen und zeitgenössischen Theaterstücken inszeniert die Gruppe für das große „Theater an der Wilhelmshöhe“ alle zwei Jahre weihnachtliche Stücke. Zwischen 5000 bis 6000 Kinder aus Lingen und den umliegenden Gemeinden und Städten kommen als Besucher zu diesen Aufführungen. Mit ihren Produktionen ist die Amateurtheatergruppe national und international unterwegs. Die Niedersächsischen Theatertage auf Baltrum sind dabei ebenso ein Ziel, wie die Tage der Niedersachsen. Für den BDAT war der Verein international auf Festivals in Japan, Frankreich und Litauen vertreten.

[www.spielbuehne-lingen.de](http://www.spielbuehne-lingen.de)

## Die Wanderbühne: Hans Sachs Schwänke und Jahrmarkttheater

Die spielBühne Lingen spielt Kurzstücke und Schwänke des Nürnberger Dramatikers und Meistersingers Hans Sachs sowie Ritter-Liebes- und Schauerstücke aus dem Repertoire des Jahrmarkttheaters vergangener Jahrhunderte. Gespielt wird auf einem kleinen Podest, auf der Straße oder einer Wiese – wo immer sich das Publikum für einen Kurzauftritt versammeln kann.

Hans Sachs lebte von 1499 bis 1576 vorwiegend in Nürnberg. Neben seiner Tätigkeit als Versdichter und Meistersinger schrieb er zahlreiche Fastnachtsspiele, Schwänke und Dramen. Hans Sachs war schon zu seinen Lebzeiten ein viel gelesener und vor allem auch gespielter Autor. Wanderbühnen zogen mit seinen Stücken durch das Land. Die spielBühne nimmt diese Tradition in ihren Produktionen wieder auf.

Hans Sachs war ein Verfechter der Reformationsbewegung, und schon sehr früh stellte er sich auf die Seite Martin Luthers. Mit seinem Gedicht „Die Wittenbergische Nachtigall“ von 1523 verkündete er auf volkstümliche Art und Weise Luthers Thesen und die moralische und theologische Neuorientierung. Die Schwänke von Hans Sachs thematisieren u.a. die Doppelmoral der Kirche mit ihren Vertretern, aber auch die Scheinheiligkeit und Verlogenheit in der Familie und Ehe.

Die Produktion der spielBühne Lingen versteht sich als ein theatraler Beitrag zum Reformationsjubiläum. Die Stücke benennen Fragestellungen und Probleme der Gesellschaft zu Beginn der Reformationszeit, die aber auch heute noch von erstaunlicher Aktualität sind.

Das Liebes-Ritter-Schauerstück „Jaromir und Casimir“ ist ein greller, auf komödiantische Effekte angelegter Spielspaß, der im 18. und 19. Jahrhundert in zahlreichen Ausformungen zur Belustigung der Zuschauer auf Jahrmärkten und Festen gespielt wurde.

Spielleitung: Norbert Radermacher

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# Tälertheater

Das Tälertheater wurde 2009 von einigen Leuten gegründet, die keine Lust mehr hatten fernzusehen. Sie wollten schauspielern und es einem breiten Publikum zugänglich machen. In der deutschen Dramatik (Hans Sachs) fanden sie das richtige Repertoire für sich. Da die Theatergruppe kein festes Haus zum Spielen hat, zieht sie durch die Dörfer und lässt nach ihren Auftritten einen Hut herumgehen. So kann jeder geben, was er möchte.

Die Gruppe kommt aus einer Region in Ostthüringen, die sich die Tälerdörfer nennt, daher ihr Name.

[www.taelertheater.de](http://www.taelertheater.de)

## Vom Furz

### Eine Farce aus dem Französischen

So sieht der Alltag dieses Ehepaares aus: Sie arbeitet, er ruht. Plötzlich entweicht einem der beiden ein Lüftchen, aber wem? Ihm oder ihr? Was als Spaß beginnt, wird schnell Ernst. Von Trennung ist die Rede, ganz gewiss! Ein Advokat empfiehlt ihnen sogar, die Sache vor Gericht zu bringen. Doch statt Gerechtigkeit zu erfahren, muss das Ehepaar vor allem eines erkennen: Außer Spesen nichts gewesen!

Ob am Ende einer der beiden klug daraus wird? Sehen Sie selbst!

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# Theaterclub ELMAR e.V.

Im Jahr 2011 feierte der Theaterclub Elmar sein 100-jähriges Jubiläum. Der Träger des Kulturpreises der Stadt Offenbach (2010) begeistert seit einem Jahrhundert vor allem mit seinen Komödien, Schwänken und seinem Kindertheater. Berühmt ist der Theaterclub für seine Weihnachtsmärchen im Capitol. Rund 100 Mitglieder vor und hinter der Bühne agieren ehrenamtlich als Schauspieler, Bühnenbauer, Souffleure, Regisseure, Kostümbildner, Maskenbildner, Techniker oder Betreuer der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins.

[www.theaterclub-elmar.de](http://www.theaterclub-elmar.de)

## Walk Acts – Auf die Straße fertig los!

Auf die Straße fertig los! Die Straße ist zum Spielen da! So sehen das zumindest die Darsteller des Theaterclub ELMAR aus Offenbach und laden Passanten ein mitzuspielen. Spontane Improvisation und einfache Spielideen verführen zum Mitspielen. So wird die Straße zum Spielort und der Zuschauer zum Mitspieler. Mögen die Spiele beginnen...

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadell, Berlin-Spandau

&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



Foto: Theaterclub Elmar

# Theater der Erfahrungen – Werkstatt der alten Talente (Teil I)

Das SeniorInnentheater Theater der Erfahrungen existiert seit 1980 und umfasst drei Altenschauspielgruppen: die Bunten Zellen, den OstSchwung und die Spätzünder mit je eigenem Repertoire. Die SpielerInnen schreiben und entwickeln ihre Stücke, auf den eigenen Erfahrungen basierend, selbst. Mal witzig, mal tragisch, unterschiedliche Dialekte und Sprachen nutzend bringen sie Geschichten, die sie so oder ähnlich erlebt haben, auf die Bühne. Bezüge gibt es immer, ob im Alltag oder in der Politik – auf alle Fälle zu gesellschaftlich brisanten Themen. Unter der Leitung von TheaterpädagogInnen sortiert die Gruppen gemeinsam das Material, diskutiert und improvisiert, bis ein Stück entsteht. Gespielt wird für Alt und Jung, auf allen Bühnen und Hinterhöfen in Berlin, in Deutschland und ganz Europa.

Mit der SeniorInnen-Theatergruppe Spätzünder vom Theater der Erfahrungen kooperieren ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen des Hospizes Schöneberg-Steglitz, beides Einrichtungen des Nachbarschaftsheim Schöneberg in Berlin.

[www.theater-der-erfahrungen.nbhs.de](http://www.theater-der-erfahrungen.nbhs.de)

## SPÄTZÜNDER

### Bertha, stirb endlich!

Unter den Vampiren auf Burg Schreckenstein ist alles wie immer: Man stänkert und feiert, man lästert und langweilt sich – ewig und drei Tage. Doch dann wird Bertha, blutjunge 564 Vampirjahre alt, plötzlich sterbenskrank, und mitten in den Glauben an Unsterblichkeit tritt erstmals der Tod. Was tun? Ignorieren wird immer schwieriger und kurzer Hand schieben die blutsaugenden Verwandten Bertha ins Hospiz ab – nur zu ihrem Besten. Ganz glücklich ist man dort nicht über diesen so ungewöhnlichen wie nachtaktiven Zuwachs, und so schnell geht das mit dem Sterben im Hospiz schließlich auch nicht: Wird Bertha ihr noch verbleibendes Leben dort aushalten? Was wird ihr vergehen? Das Lachen? Das Saugen? Das Leben?

Sechzehn Menschen unterschiedlichen Alters haben ihre verschiedenen Erfahrungen spielend zusammengetragen: Die Frage, die alle Proben und Gespräche begleitete, war stets die gleiche: Lachen oder Sterben - oder geht etwa beides? Nach über einem Jahr war die Antwort gefunden in dem gemeinsamen Theaterstück „Bertha, stirb endlich!“



Foto: Stefan Schütz

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

# Theater der Erfahrungen – Werkstatt der alten Talente (Teil II)

## BUNTE ZELLEN

### Berliner Pflanzen – Berlinli Bitkiler

Ein Wohnhaus wird verkauft. Zwei Finanzhaie kalkulieren mit der Gutmütigkeit des potentiellen Eigentümers Herr Keskin. Sie wollen aus dem Haus ein Luxusobjekt machen und Herrn Keskin nebenbei über den Tisch ziehen. Dabei haben sie nicht mit dem Kampfgeist der BalkonbewohnerInnen gerechnet. Auf den Balkonen der MieterInnen stehen Pflanzen aus aller Welt und keine möchte im Baustaub vertrocknen. Die Sorge ums Heim und die Wut über so viel Profitgier treibt bisweilen seltsame Blüten: Die Tomate kämpft im Nachtschatten gegen Verdrängung, der Kaktus flirtet mit der Raupe von nebenan und der Mohn unterstützt die Revolution mit seinem selbstgebrauten Saft. Andere genießen es einfach von der freundlichen Frau Grünling umsorgt zu werden, die der Geschichte unverhofft zu einem Happy End verhilft.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



Foto: Kiirsten Bahr

# Theater Diamant

Die Theatergruppe besteht seit 1991 und formierte sich unter dem Namen Theater Diamant und der Regie von Dorothee Wendt im Jahr 2004 neu. Sie haben Freude an klassischen und Gegenwartskomödien mit „Biss“, die schlaglichtartig allerlei menschliche Schwächen humorvoll beleuchten. Dass diese Freude ansteckend ist, wurde ihnen an diversen Spielstätten deutschlandweit immer wieder vom Publikum bestätigt.

[www.theater-diamant.de](http://www.theater-diamant.de)



Foto: Jo Schwanewilms

## Noch 'ne Leiche in Berlin

Frei nach „Der König von Berlin“ von Horst Evers

Nach Berlin versetzt, ist die ehrgeizige Hauptkommissarin Lanner am Ziel ihrer Karrierewünsche. Dort wird sie allerdings von ihren Kollegen als Landei verspottet, und die Ermittlungen in ihrem spannendsten Fall, dem mysteriösen Tod von „Rattenkönig“ Erwin Machallik, dem Inhaber des renommiertesten Schädlingsbekämpfungsunternehmens Berlins, werden vom Polizeipräsidenten gestoppt. Gleichzeitig wird Berlin von einer katastrophalen Rattenplage bedroht, die Machallik vor seinem Tod in einem „Vermächtnis“ angekündigt hat – und das kurz vor der Bürgermeisterwahl. Während Machalliks Nachfolger Toni Karhan alle Hebel in Bewegung setzt, um die Stadt vor den Ratten zu retten, versucht Hauptkommissarin Lanner, den mysteriösen Tod des „Rattenkönigs“ aufzuklären und gerät dabei schmerzhaft in die Finger des Berliner Sumpfes aus Wirtschaft und Politik.  
Regie: Dorothee Wendt

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

# Theater Donauwörth - Freilichtbühne am Mangoldfelsen

Das Theater Donauwörth e.V., gegründet 1980, hat 280 Mitglieder im Alter von zwei bis 88 Jahren und besteht aus mehreren Spielgruppen: Die Bauernbühne Auchsesheim steht für Volkstheater, die Freilichtbühne am Mangoldfelsen für Freilichttheater, die Bühnenstrolche für Kindertheater. Die eigenständige Jugendgruppe mit 60 Jugendlichen und jungen Erwachsenen bringt alljährlich auch ein eigenes Jugendstück auf die Freilichtbühne. Probenbetrieb und Aufführungen finden das ganze Jahr über statt. Die Besetzung der einzelnen Stücke erfolgt sparten- und generationenübergreifend, je nach Bedarf.

[www.theater-donauwoerth.de](http://www.theater-donauwoerth.de)

## Tanzen zum Geburtstag

Zwei Tanzdarstellungen aus dem Musical „Sugar – Manche mögen`s heiß“ der Saison 2016 sind das Geburtstagsgeschenk der Freilichtbühne am Mangoldfelsen in Donauwörth für das 125-jährige Jubiläum des BDAT.

Die erste Szene zeigt die Gangster in Chicago auf der Suche nach Joe und Jerry, die das Valentinsmassaker in der Clarkstreet Garage beobachtet haben.

In der zweiten Szene sehen wir die Bandmitglieder in Miami auf dem Weg zum Badestrand. Das Musical wurde 15-mal sehr erfolgreich auf der Freilichtbühne aufgeführt.

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau  
&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



Foto: Wolfgang Schiffelholz

# Theaterland.de

Der Verein Theaterland gibt sein Debüt in Berlin mit einer Gruppe von SchauspielerInnen aus verschiedenen Gruppen der Amateurtheaterlandschaft Baden-Württemberg. Sie kommen zusammen, um sich in diesem einmaligen, kurzweiligen Projekt austauschen zu können und neue Spielerfahrungen und frische Gedankenanstöße zu sammeln. Aus Spielfreude, Ideenreichtum und unglaublich viel Energie erwuchs die Performance SMOG! innerhalb weniger Tage.

[www.robdoornbos.eu/theaterland](http://www.robdoornbos.eu/theaterland)



Foto: Irina Kühnlein

## SMOG

### Eine Performance

Der Smog scheint uns die Sicht zu rauben. Verschmutzt ist die Luft, der Blick vernebelt. Bilder, welche die Ignoranz unserer Gesellschaft beschreiben. SMOG! handelt von BeobachterInnen des Alltags. Am Bahnhof treffen wir auf sie, und sie beschreiben uns mit ihren Mitteln und Ressourcen Beobachtungen, die trotz Alltagsnähe von höchster gesellschaftlicher Relevanz zu sein scheinen. Sei es eine mürrische Ratte der Lüfte, die ihren Platz in der städtischen Hierarchie bemängelt oder Herr Sicherheitsliebend von der Bahnhof-Security, der nicht ungern Gefahrenquellen einfach ausblendet oder Frau Spießbürgerlich, der die Kontaktaufnahme zu den anderen einfach nicht gelingen mag.

Eine Performance, ein Appell, ein Witz der zu Beobachtung, Reflexion, Humor und Mitgefühl aufruft.

SMOG! ist eine Produktion in Zusammenarbeit mit dem Kulturkabinett Bad-Cannstatt.

Regie: Rob Doornbos, Text und Dramaturgie: Friederike Geiger Wingerter, Musik: Joannis Schadeck Gressier.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf





# Theaterpädagogisches Zentrum Erzgebirgskreis (Teil I)

Das TPZ unterrichtet theaterinteressierte Kinder in den Grundlagen der Schauspielkunst und beherbergt mehrere Theatergruppen unter seinem Dach.

In der Kinder- und Jugendtheatergruppe BURATTINO machen sich junge Spielanwärter von 8 bis 12 Jahren mit dem Handwerk des Theaterspiels vertraut. Seit 55 Jahren sind die BURATTINOS fester Bestandteil des TPZs. Die Jugendtheatergruppe LIMITED EDITION ist seit 2014 mit dabei. Hier widmen sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor allem zeitgenössischen Themen und schreiben ihre Stücke selbst. Ein weiteres Ensemble ist die Erwachsenentheatergruppe THEA(L)TERNATIV, die sich der klassischen Komödie verschrieben hat.

Das TPZ steht allerdings noch auf weiteren Säulen: Es betreut zahlreiche Schulen des Erzgebirgskreises im Bereich Ganztagsangebot, bietet Ferienfreizeiten oder Projekte für Schulen jeder Struktur an und lädt zu Theater-Workshops für Jung und Alt ein.

[www.kindertheater-burattino.de](http://www.kindertheater-burattino.de)

## BURATTINO

### Papageno und Papagena

Der Vogelfänger Papageno ist ein lustiger Geselle und hat immer einen flotten Spruch parat. Nur mit der Wahrheit nimmt es Papageno nicht immer so genau. Als er eines Tages den verwundeten Prinz Tamino im Wald findet und sich als dessen Retter ausgibt, wird er auf dem Fuße bestraft. Eine Fee zaubert ihm ein Schloss vor den Mund, sodass er fortan nicht mehr lügen kann. Tamino aber hat Mitleid und bittet die Fee, Papageno von dem Zauber zu befreien. Im Gegenzug hierfür müssen sie gemeinsam die schöne Prinzessin Pamina aus den Fängen des gefürchteten Saro und dessen Spießgesellen Mono befreien. Ein Foto der Prinzessin lässt Taminos Herz schneller schlagen und so machen sich die Beiden sofort auf den Weg. Nach zahlreichen Wirrungen, Schwierigkeiten und zu bestehenden Prüfungen gelingt es ihnen schließlich, Pamina zu befreien. Tamino und Pamina sind nun vereint, und auch Papageno findet endlich seine große Liebe.

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



# Theaterpädagogisches Zentrum Erzgebirgskreis (Teil II)

## LIMITED EDITION

### Fluchtikus

Der Fluchtikus taucht in atemberaubender Geschwindigkeit in das facettenreiche Thema Flucht ein. Wie wird sie stattfinden, die Flucht, und wohin überhaupt flüchten? Welche Folgen zieht die Flucht nach sich, gibt es am Ende wirklich ein Entkommen und: Wer ist überhaupt dieser Fluchtikus?

[www.limited-edition-burattino.jimdo.com](http://www.limited-edition-burattino.jimdo.com)

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



Foto: Michael O. Arnold

# tik - theater im keller Andernach e.V.

Seit 34 Jahren erfreut das tik - theater im keller Andernach Groß und Klein mit seinen Inszenierungen. Als Bühne der VHS stellte die Stadt Andernach dem Verein 1983 geeignete Räume zur Verfügung, in denen die Mitglieder in Eigenleistung liebevoll ein ansprechendes Kellertheater gestalten konnten. 58 Stücke, mal für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene wurden bislang auf die Bühne gebracht. Dabei wagen sich die ca. 30 Spieler auch immer wieder an Neues heran. Ihr Repertoire reicht von der Farce bis hin zu selbstentwickelten Stücken. Bei den eher modernen Kinderstücken stehen Alt und Jung gemeinsam mit viel Freude auf der Bühne. Für die jährlich stattfindende Kulturnacht in Andernach inszeniert das tik Stücke im Bereich Straßentheater. Eine dieser Produktionen wird nun auch in Berlin zu sehen sein.

[www.tik-andernach.de](http://www.tik-andernach.de)

## Wir sind so frei! Spiele zum Einzigem, was wirklich zählt. Damals bis heute. Eine Szenencollage

Eine Zeitreise durch 100 Jahre deutsche Geschichte, beginnend nach dem ersten Weltkrieg: Szenencollage in Blitzlichtern zum Thema Freiheit.

Die Inszenierung im Straßentheaterformat nutzt die Methode der Reduktion, um nicht vom Wesentlichen, der Darstellung, abzulenken. Reduziertes Bühnenbild, alle Spieler in Schwarz, kaum Requisiten. Als theatralische Zeichen nur Musik und Geräusche, als Requisiten lediglich selbst produzierte Gegenstände aus Zeitungspapier und Zollstöcken. In jeder Szene mit dabei: ein roter Gegenstand als Symbol der Freiheit.

Regie: Ruth Retterath

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



Fotos: Lotta Retterath

# TIK - Theater in der Kneipe/Kirche

Eine Schnapsidee war es, Theater in einer Gaststätte zu inszenieren, doch schon war die Vision geboren und das Stück schnell gefunden: Fitzgerald Kuszs „Saupreißn“ – schließlich spielt es in einer Kneipe. Auf der Bühne müsste man mit aufwendigen Kulissen die Kneipenatmosphäre entstehen lassen. Warum also nicht gleich eine Kneipe zum Spielort machen? 2002 feierte das TIK schließlich Premiere. 2005 folgte dann der Spielort „Kirche“ mit Karlheinz Komms „Der Fall Luther“. Aktuell hat das TIK vier Kneipen- und zwei Kirchenstücke im festen Repertoire. Da das TIK nach individuellen Engagements und ohne festgelegten Spielplan auftritt, müssen die Stücke teilweise über viele Jahre abrufbar sein – eine Herausforderung, die sich nur mit größter Leidenschaft meistern lässt.

[www.tiktheater.de](http://www.tiktheater.de)

## Der Fall Luther

### Karlheinz Komm

Wird das Thema Luther nicht langsam langweilig? Nein, im Gegenteil! Luthers Leben weist jede Menge Action auf. Das Stück „Der Fall Luther“ zeigt wichtige Stationen im Leben Martin Luthers: den Eintritt ins Erfurter Augustinerkloster, den Anschlag der 95 Thesen, die Übersetzung der Bibel, den Ausbruch der Bauernkriege und nicht zuletzt seine Ehe mit Katharina von Bora. Die Szenen blitzen auf wie Schlaglichter und ziehen wie schnell aufeinander folgende Einzelbilder an den Zuschauern vorbei.

Aufführung am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau



## Der Faust in der Tasche – Eine Goethe-Revue

### Fabian Dehmel & Alexander Goldenberg

Viele kennen sie, die tragische Geschichte des Gelehrten Dr. Faustus und des jungen Mädchen Gretchen. Aber hat der gute Johann von Goethe uns tatsächlich die ganze Wahrheit in seinem „Faust I“ verraten oder doch das eine oder andere verheimlicht? Diesen Fragen geht TIK nach. Mit viel Musik, Gesang, Spiel und literaturwissenschaftlichem Witz betrachten sie dieses Werk der Weltliteratur, lesen zwischen den Zeilen und klären auf über „des Pudels Kern“. Was hatte es wirklich auf sich mit dem Dichterfürsten, mit Gretchen, Faust und Mephistopheles? Lassen Sie sich von unterhaltsamen, possenhaften Deutungsversuchen überraschen.

Aufführung am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf

# Verband Deutscher Freilichtbühnen e.V.

Sommertheater ist Freilichttheater! Unter diesem Motto begeistern 90 Amateurfreilichttheater des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen (VDF) Jahr für Jahr ihre Besucher. Mit über 1650 Aufführungen von Mai bis September bieten die Freilichtbühnen ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob Klassiker, Volksstücke, Mundarttheater, Musicals, Kinder- und Jugendstücke – groß ist der Querschnitt durch die Welt des Theaters. So vielfältig wie das Angebot, so unterschiedlich sind auch die Spielorte. Die bizarre Kulisse eines alten Steinbruchs, ein schattiger Wald, auf den Stufen einer Kirche, vor einem historischen Fachwerkhausensemble, im Stadtpark oder in einer Burgruine: Alle Freilichttheater bieten mit ihrem stimmungsvollen Ambiente eine einzigartige Atmosphäre!

[www.freilichtbuehnen.de](http://www.freilichtbuehnen.de)

## Kurzfilm des VDF

Rund eine Million Besucher jährlich erreichen die bundesweit 90 Amateurfreilichttheater des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen (VDF) mit ca. 150 eigenen Inszenierungen. Eindrucksvoll zeigt der Kurzfilm des VDF, was den besonderen Reiz des Theaters in freier Natur ausmacht.

In den Bühnengemeinschaften agieren junge, junggebliebene und ältere Menschen gemeinsam ehrenamtlich. Mit viel Enthusiasmus und Energie entstehen Produktionen, in denen nicht selten 50 bis 100 (ja, sogar bis zu 400) Darsteller zusammen auf der Bühne stehen. Der Film ermöglicht auch Einblicke in Bereiche, die dem Zuschauer sonst verborgen bleiben.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines Amateurfreilichttheaters und lassen Sie sich von einem farbenprächtigen Bilder-Potpourri verzaubern.

Vorführungen am Freitag 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

&

am Samstag 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



# Waldbühne Otternhagen

Am Rande eines naturgeschützten Ilex-Hains im Stadtgebiet der Stadt Neustadt am Rübenberge liegt die Waldbühne Otternhagen. Seit 1970 wird hier jährlich von Ende Mai bis Mitte September Theater unter freiem Himmel für Kinder und Erwachsene gespielt. Mit 400 Sitzplätzen und einer angeschlossenen SB-Gastronomie ist die Bühne in der Region Hannover - 25 km von Hannover und 17 km vom Steinhuder Meer entfernt - Anziehungspunkt für Besucher aus der Region, den umliegenden Landkreisen und der Tourismusregion. Auf der Webseite [www.waldbuehne-otternhagen.de](http://www.waldbuehne-otternhagen.de) und der Facebook-Fanseite informiert die Amateurfreilichtbühne regelmäßig Interessierte über die aktuellen Angebote und Veranstaltungen.

[www.waldbuehne-otternhagen.de](http://www.waldbuehne-otternhagen.de)

## Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Drei Darsteller der Waldbühne Otternhagen zeigen Ausschnitte der internationalen Erfolgskomödie, die in der Langfassung rund zwei Stunden dauert. Mit Comedy, Slapstick, Persiflage und fliegenden Kostümwechseln entführen die Drei in die Zeit Shakespeares und seiner weltbekannten Stücke. Eine unglaubliche Leistung, hat doch der große britische Autor vor über 400 Jahren 37 abendfüllende Theaterstücke mit 1.834 Rollen und 154 Sonette verfasst. Da wird auf der Bühne im Handumdrehen aus Romeos Julia die geschändete Lavinia, aus Macbeth wird Hamlet, aus Ophelia wird König Claudius. Da wird gerappt und Fußball gespielt. Da entpuppt sich Hamlets wahnsinnige Geliebte Ophelia als stimmstarke Frau aus dem Volk. Ein Muss für alle Komödien-Fans.

Aufführungen am Freitag, 12. Mai 2017, Zitadelle, Berlin-Spandau

&

am Samstag, 13. Mai 2017, IGA Berlin 2017, Marzahn-Hellersdorf



Foto: Waldbühne Otternhagen e.V./MCER 2016h



Wir wünschen viel Vergnügen!

